

Kunsthfestival leonart 09

18. September bis 11. Oktober 2009

Die Stadt Leonding selbst ist Thema für die 14 speziell initiierten Projekte des heurigen Festivals „leonart 09“. Der Titel „vor_Ort“ weist bereits darauf hin, dass die geladenen KünstlerInnen ihre Arbeiten großteils im öffentlichen Raum recherchieren, entwickeln und ausführen. Das biennale Kunstfestival wird umrahmt von Filmvorführungen im Rathaus- Atrium, Symposien und einer begleitenden Ausstellung in der Galerie im 44er Haus. Eröffnet wird die "leonart 09" am Freitag den 18. September mit musikalischer Unterstützung der Linzer Band „The Köter“.

Eröffnung am Freitag, 18.9.09

18.30 Uhr Lilo Lokalbahnhof Leonding

19.30 Uhr Eröffnung am Stadtplatz bei der Galerie im 44er Haus mit der Musikband „The Köter“

Samstag, 19.9.09

15.00 Uhr Rundfahrt mit dem Shuttlebus zu den Containerateliers.
Treffpunkt: Stadtplatz

17.45 Uhr Präsentation der künstlerisch gestalteten Fassade beim Jugendzentrum Leoni und des Projekts Zit.at von Ursula Witzany

19.00 Uhr kulinarischer Ausklang in der Michaelsbergstraße neben dem Jugendzentrum Leoni.

Donnerstag, 24.9.09

20.30 Uhr Kino im Rathaus-Atrium:

„Megacities“ Regie: Michael Glawogger

Vorfilm „Cityscapes“ Regie: Michaela Grill / Martin Siewert

Freitag, 25.9.09

20.30 Uhr Kino im Rathaus-Atrium

„Die Band von Nebenan“ Regie: Eran Kolirin

Vorfilm „home.movie“ Regie: Martin Bruch / Reinhilde Condin

Freitag, 2.10.09

19.00 Uhr Vernissage: 30.976 cm² Leonding von Irma Kapeller
Galerie Zauner, Kauttenstraße 16, 4060 Leonding

Samstag, 3.10.09

18.00 Uhr „Lange Nacht der Museen“ im Turm 9 – Stadtmuseum Leonding

Samstag und Sonntag, 3.10 und 4.10.09

ganztags Peinherrnhof, Führungen, Peinherrweg 2, 4060 Leonding
genaue Zeiten sind unter www.ph2.at nachzulesen

Donnerstag, 8.10.09

19.00 Uhr Theorievorträge und Diskussionen
Urbanfarm, Herderstraße 46, 4060 Leonding
Prof. Dr. Herbert Lachmayer: Suburbanität
Dr. Thomas Duschlbauer: Soziokulturelle Interaktion

Freitag, 9.10.09

19.00 Uhr Theorievorträge und Diskussionen
Urbanfarm, Herderstraße 46, 4060 Leonding
Dr. Susanne Lummerding: Gemeinschaften/ Gesellschaftsdynamik
Mag. Christoph Weidinger: Vorstadtarchitektur

Samstag, 10.10.09

19.00 Uhr Finissage in der Galerie im 44er Haus

INFO Zentrale: Galerie im 44er Haus: Stadtplatz 44, 4060 Leonding
Tel.: 0732 / 67 59 96
Mi 16-20 Uhr, Do 13-20 Uhr, Fr 16-20 Uhr
So 10-12 und 14-17 Uhr

PROJEKTE:

SMALL BROTHER - is watching you

Ein Projekt des Kulturvereins pH2, Carlos Anglberger und Othmar Steiner

Der Peinherrnhof einst und heute - diesmal verstecken sich die Künstler nicht hinter ihren Werken, sondern stellen sich selber aus und das Publikum beobachtet sie direkt dabei, wenn es auf vorgegebenen Wegen das alte Haus erkundet. Geschichte und Geschichten, Legenden und Gerüchte - der Peinherrnhof ist voll von ihnen. Fremdenführer Peter Scheer erzählt davon, wenn er die Besucher begleitet - durch die Gänge, die Stiegenhäuser, den Hof, den schaurigen Keller, die Wohn- und Arbeitsräume. Am 3. und 4. Oktober finden tagsüber jeweils mehrere Führungen statt.

Die genauen Zeiten sind unter www.ph2.at nachzulesen.

Peinherrnhof, Peinherrweg 2, 4060 Leonding

KUNSTWUNSCHZETTELDIENSTSTELLE – Raum zur Reanimierung vergessener Phantasien

Margit Greinöcker, Verena Schweiger, Betty Wimmer

Im Vorfeld werden in Leonding Kunstwunschzetteldienststellensonderbriefkästen aufgestellt, wo Sie Ihre Wünsche deponieren können. Im Kunstwunschatelier beim Turm 9 – Stadtmuseum Leonding werden Ihre Kunstwerke gefertigt und während der Leonart zur Schau gestellt. In der Langen Nacht der Museen wird das Atelier bis 1h geöffnet halten und Wünsche entgegennehmen. Lassen Sie sich von der Kunstwunschzetteldienststelle überraschen!

Turm 9 - Stadtmuseum Leonding, Daffingerstraße 55, 4060 Leonding

KITCHEN DRAWING LEONART

Comiczeichner Martin Bruner und Christian Wellmann von „Unkraut-Comics“ in Zusammenarbeit mit den Sprayern der „IFOS-Crew“

Die Fassade des Jugendzentrums Leoni wird von Montag 7.9. bis Samstag 12.9 von Jugendlichen in Zusammenarbeit mit Zeichnern von Unkraut-Comics verschönert. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die mitmachen wollen – Treffpunkt ist täglich im Jugendzentrum Leoni. Gemeinsam wird an Charakteren und Hintergründen getüftelt, die mit Sprühern der IFOS-Crew umgesetzt werden. Die ersten Treffen dienen dem Kennenlernen, dem Ausprobieren von Farben und Sprühtechniken, der Durchsicht von Comic- und Street-Art Beispielen, um eigene Ideen von Comic-Charakteren zu entwickeln. Durch Teamwork soll das Leoni kräftig strahlen und zukünftig nach außen hin als kreativer Farbimpuls glänzen.

Jugendzentrum Leoni, Michaelsbergstraße 11, 4060 Leonding

GRUPPENAUSSTELLUNG IN DER GALERIE IM 44-ER HAUS

Fotografie und Malerei

Die Ausstellung in der Galerie im 44er-Haus versammelt neben zeichnerischen und malerischen Arbeiten hauptsächlich fotografische Positionen zur Thematik vor_Ort. Die unterschiedlichen Auseinandersetzungen beleuchten verschiedenste Aspekte urbaner Phänomene genauso wie Fassetten von Ländlichkeit, sowie sie sich auf spezielle Weise im städtischen Peripheriebereich hervortun. Beteiligte KünstlerInnen: Astrid Esslinger, Gregor Graf, Marlene Haderer, Ulrich Kehrer, Paul Kranzler, Dietmar Tollerian.

Ort: Galerie Im 44er Haus Leonding

Zit.at

Ursula Witzany

Die Gemeinde Leonding verfügt über eine große Anzahl an Skulpturen, Brunnen und Objekten im öffentlichen Raum. Diese werden zentrales Thema zu einer neuen vor Ort entstehenden Arbeit. Kleine zweidimensionale Abbilder der Originale fügen sich mittels einer kinetischen Maschine zu einem lockeren tänzerischen Reigen zusammen. Sich im Kreis und um ihre Achse drehend, werfen sie wachsende und schrumpfende Schatten in den Raum, treten scheinbar in Kommunikation zueinander. Immer wieder werden sie, sich drehend, zu einer Linie reduziert und werden wieder zum erkennbaren Schatten des Objektes.

Ort: Michaelsbergpark

MAUER Ecke Mayrhansenstraße / Michaelsbergstraße

Franz Obojes

Die künstlerische Gestaltung der Mauer ist als eine große malerische Collage, als dokumentarische Bestandsaufnahme mit historischen Ansichten von Leonding angelegt. Der Künstler setzt sich unter anderem in seiner Arbeit mit Architektur und Landschaft und ihren unterschiedlichsten Ausprägungen und Wechselwirkungen auseinander.

Ort: Ecke Mayrhansenstraße / Michaelsbergstraße

60x40x40

Z6-mobiler Kunstraum

Künstlerinnen und Künstler wurden von Florian Knopp, Marek Gut und Robert Hinterleitner eingeladen, ihre Projekte in gerade 60x40x40cm großen „Miniaturmuseen“ im Z6 zu präsentieren. Gezeigt werden die Werke im Z6-einem Eisenbahnwagon, der von den Initiatoren mit Unterstützung der ÖBB zu einem Mobilen Kunstraum umgebaut worden ist. Zur leonart kommt Z6 direkt von einer Europatour.

Ort: Lilo Lokalbahnhof Leonding

WORK IN PROGRESS

Studenten der Kunstuniversität Linz

Offen und möglichst frei von Stereotypen soll während der Dauer des Festivals ein Bild, mehr noch eine Idee erstellt werden, an der LeondingerInnen selbst mitarbeiten können. Sie werden aufgefordert an einer-nicht nur gedanklichen-Neukonstruktion ihres Heimatortes teilzunehmen. Beispielweise werden alte Konservierungstechniken neu verwendet, Hausgemeinschaften neu zusammengeführt, Grenzen neu gezogen und geschaffen Die Künstler und Künstlerinnen sind vor Ort, dokumentieren und verarbeiten, was auch immer ihnen an Gedanken, Ideen und Waren zugeführt wird. Leonding – neu gesehen und neu verarbeitet.

Ort: Stadtpark Leonding

SPP

Rebel Club-Künstlergruppe

Gregor Graf, Kurt Lackner, Aron Rynda, Stephan Lipp

Ein Container wird vom *Rebel Club* zum Postpartner-*SPP* für die *leonart* umfunktioniert. Der *Rebel Club* bietet dort der Leondinger Bevölkerung die Möglichkeit Grußpost im Stadtgebiet auf ganz besondere Art zu versenden. Die Absender können die Briefe während der Öffnungszeiten am *SPP* Standort abgeben und erhalten dazu einen eigenen Stempel. Außerdem können auch Postkarten des *Rebel Club* erstanden und versendet werden. Außerhalb der Öffnungszeiten steht ein Posteinwurf am Container zur Verfügung. Die gesammelte Post wird von den Künstlern persönlich und gebührenfrei zugestellt, die Übergabe an die Leondinger Empfänger wird fotografisch festgehalten und mit Projektfotos in der Ausstellung zur *leonart* präsentiert.

Ort: Stadtpark Leonding

30 976 cm² LEONDING

Irma Kapeller

An 16 Standorten in Leonding wird ein original Abdruck der Erdoberfläche entnommen, eine „Häutung“ von einem Stück Leondinger Land, «pars pro toto», ein kleiner auserwählter Teil, stellvertretend für das gesamte Gebiet. In Folge werden die entstandenen dünnen Häute auf Rahmen gespannt und alle Teile wieder zu einem großen Ganzen zusammengefügt. Eng aneinander montiert ergibt das eine Fläche von 30.976 cm². Obwohl letztlich der jeweilige Originalschauplatz nicht mehr erkennbar sein wird und somit austauschbar erscheint, bleibt dieser trotzdem einzigartig und unverwechselbar wie ein Fingerabdruck – eine Momentaufnahme Leondinger Boden.

INTERVENTIONEN IN LEONDING

Markus Hofer

„Interventionen in Leonding“ ist ein Projekt, das speziell für den Ort an dem es stattfindet entwickelt wird. Durch kleine, gezielte Eingriffe in die Stadtarchitektur sollen bei den Bewohnerinnen und Bewohnern kurze Irritationen hervorgerufen werden, die ihre gewohnte Lebensumwelt, zumindest für einen kurzen Moment, in Frage stellt. Interventionen werden vom Künstler schon seit mehreren Jahren an verschiedenen Orten in ganz Europa umgesetzt, bleiben nur für einige Zeit am jeweiligen Ort sichtbar und werden immer fotografisch dokumentiert.

SCHAUPLATZ LEONDING

Peng - Günter Mayer

Der Zeichner Peng recherchiert mit Hilfe von Ferry Öllinger Stadtthemen aus Leonding. Sie erfinden Begebenheiten, die vielleicht ironisch, vielleicht kriminologisch angehaucht sind und während der leonart als Comicgeschichten im Ort verbreitet werden. Lassen Sie sich überraschen! Im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ werden die Comicgeschichten im Turm 9-Stadtmuseum Leonding präsentiert.

SOUND BUS

Sonja Meller

Entlang der Buslinie 191 werden unterschiedliche Klänge und Geräusche aufgenommen und zu einer Soundcollage gemischt. BesucherInnen der leonart bekommen MP3-Player mit Kopfhörern ausgehändigt und können damit in unterschiedliche Klangwelten während einer Fahrt mit dem Bus eintauchen.

Ort: Stadtbus Linie 191

VON ARBEIT(S)WEGEN

Robert Buchschwenter

...ist ein Videoprojekt, das den Lebens- und Erlebnisalltag von Pendlerinnen und Pendlern zwischen Leonding und Linzer Industriegebieten beleuchtet. Die räumliche Trennung von Freizeit und Arbeitszeit, sowie daraus resultierende Lebensgefühle und Lebensstile werden als filmische Eindrücke in Form kurzer Personen- und Situationsporträts gesammelt und zu Kurz-Dokumentarfilmen aufbereitet.

8.10.2009

THEORIE VOR ORT

Prof. Dr. Herbert Lachmayer – 19 Uhr

„Suburbanität - Imaginative Rhetorics und Hermeneutic Wallpapers als innovative Kulturvermittlung“

Dr. Thomas Duschlbauer – 20 Uhr

„vor_Ort: zwischen Idylle und Apokalypse“. Wenn die Großstadt ihr Gesicht verändert, kann endlich auch der Vorort seine Maske fallen lassen. Gedanken zur Vorstadtidylle, jenseits der bequemen Behaglichkeit.

Ort: Urbanfarm, Herderstraße 46
4060 Leonding

9.10.2009

THEORIE VOR ORT

Dr. Susanne Lummerding – 19 Uhr

„Ränder der Gemeinschaft“. Was definiert Vor-Orte gegenüber Orten? Welche Funktion erfüllt die phantasmatische Konstruktion einer geschlossenen Gemeinschaft/Gesellschaft/Identität? Auf welcher Basis werden wo von wem Grenzen gezogen, Ein- und Ausschlüsse vorgenommen und was ist der epistemologische Preis dafür?

Mag. Christoph Weidinger – 20 Uhr

„Ankommen im vor_Ort“. Vortrag mit Fotodokumentation und anschließender Diskussion, basierend auf einem Spaziergang zur Erkundung der baulichen Identitäten der Stadt Leonding.

Durch die persönliche Annäherung über den Stadtspaziergang an das Klischee der idyllisch-dörflichen Vorstadt sollen die charakteristischen Besonderheiten herausgearbeitet werden. Diese machen die Stadt unverwechselbar.

Ort: Urbanfarm, Herderstraße 46
4060 Leonding

Kontakt

Rathaus Leonding
Stadtplatz 1
4060 Leonding

Telefon 0732 / 68 78 – 424
christina.bayer@leonding.at